Die Lügen über den Massenmord in Dresden bröckeln

Veröffentlicht am 29. Oktober 2017

.

(Dresdener Krankenhaus nach dem Feuersturm)

.

Die Bombardierung Dresdens am 13. Februar 1945 war der **größte Massenmord in der Geschichte der Menschheit.**

Niemals wurden mehr Menschen in so kurzer Zeit ermordet;

die Täter waren Angelsachsen,

die Opfer waren Deutsche.

.

Selbst die kombinierten Opfer der Atombombenabwürfe über Hiroshima und Nagasaki liegen unter der Zahl der in Dresden ermordeten Menschen.

Es waren mindestens 250.000 Opfer in Dresden.

MINDESTENS!

Der Grund, weshalb die wahre Opferzahl schwer zu bestimmen ist, liegt zum einen daran, daß sich zu der Zeit viele nicht registrierte Flüchtlinge in Dresden aufhielten, die vor der vorrückenden Roten Armee aus den Ostgebieten geflohen sind,

und daß durch den von den Angelsachsen bewusst herbeigeführten Feuersturm Temperaturen erreicht wurden, bei denen selbst Knochen, Zähne, etc. **rückstandslos** verbrannten.

Anhand von Gesteinsverfärbungen konnte die damals herrschende Temperatur auf etwa 1.600°C bestimmt werden.

Es muss auch erwähnt werden, daß viele Überlebende, die sich nach dem Massenmord in den folgenden Tagen an den Elbwiesen sammelten, von den Maschinengewehren der Tiefflieger zerfetzt wurden.

.

All das ist schlimm.

Sehr schlimm.

Aber es gibt etwas, was noch viel schlimmer ist als der Massenmord in Dresden, noch viel widerlicher, noch viel ehrloser.

Und das sind die deutschen Huren in Form von „Historikern“, die ihren qualvoll ermordeten Ahnen noch nachträglich ins Gesicht rotzen und sie quasi als „nicht existent“ deklarieren.

„Höchstens 25.000 Tote“ habe es in Dresden gegeben.

Und Tiefflieger, die übereinstimmend von Zeitzeugen beschrieben wurden, gab es natürlich auch nicht.

.

.

Man kann also sagen, daß die Angelsachsen mörderischer Abschaum sind; schon immer waren.

Aber das, was jetzt in Deutschland „regiert“, ist noch bei weitem widerlicher.

Die Bomberpiloten von Dresden werden für alle Ewigkeit in der Hölle brennen.

Aber für die Deutschen, die wider besseres Wissen Lügen über die Vergangenheit verbreiten und die Wahrheit bekämpfen, indem sie die wirklichen Wahrheitssucher mit der „Nazikeule“ zum Schweigen bringen wollen, gibt es selbst in der Hölle einen ganz besonderen Platz; direkt bei Strauß, Churchill, Adenauer (gespuckt sei auf die Namen und die Kreaturen).

.

Die Deutschen an sich sind kein schlechtes Volk, aber es hat in den letzten Jahrzehnten eine konsequente Negativ-Auslese stattgefunden, die letztlich zum Zusammenbruch führen wird.

Sagen wir, daß nur 1% aller Deutschen gewissenloser, krimineller Abschaum ist.

Das ist normalerweise nicht viel, sind doch die anständigen Menschen im Verhältnis 99:1 in der Überzahl!

Problematisch wird es dann, wenn es innerhalb eines Systems einen Selektionsmechanismus gibt, der ausgerechnet diese 1% anreichert und ihnen wichtige Stellen, z.B. in der Politik, der Justiz, bei der Polizei, dem Militär und den Geheimdiensten gibt.

So ist es möglich, daß mit der Zeit die gesamte Elite (=Auswahl) von einem Typ Mensch dominiert wird, obwohl dieser Typ auf die Gesamtbevölkerung gesehen eine absolute Minderheit ist.

.

Genau das ist in Deutschland passiert.

Anfangs, also nach dem 2. Weltkrieg, sorgten die Besatzer dafür, daß nur machtgierige Opportunisten und Verräter die wichtigen Stellen bekamen;

die bereit waren, jede Lüge der Alliierten zu verteidigen und für ein Leberwurstbrot ihr Volk und ihre Heimat zu verraten.

Ehrloses Geschmeiß.

Und genau dieses ehrlose Geschmeiß konnte sich in der Folgezeit etablieren (besonders in den katholischen Ländern, also Bayern, Baden-Württemberg, etc.).

Das Problem:

Ein System, in dem kriminelle Kinderschänder, Lügner und Verräter wie die von der CDU/CSU das Sagen haben, stabilisiert sich von selbst.

Denn die Machthaber können nur solche Leute im System aufsteigen lassen, von denen sie wissen, daß sie „auf Linie" sind und keinesfalls ihre Verbrechen verfolgen werden.

So werden die Nachfolger Stück für Stück korrumpiert, so daß es für sie keine Möglichkeit des Ausstiegs mehr gibt.

Betreibt man so eine Negativ-Auslese konsequent und über Jahrzehnte, kommt man wie oben beschrieben zu der eigenartigen Situation, daß eine absolute Minderheit des Volkes in bestimmten Bereichen des Staates zu 100% vertreten ist.

Ein Staat, dessen Fundament die Lüge, der Betrug und der Verrat ist,

zieht logischerweise genau diese Leute an.

Ein anständiger Mensch wendet sich angewidert vom jetzigen Deutschland ab und würde bereits im Auswahlverfahren für den Staatsdienst herausselektiert.

.

(Einfache Aufgabe: schaut euch diese Menschen an und dann sagt mir, ob ihr für sie arbeiten würdet! Schon versteht ihr, wie es möglich ist, daß in bestimmten Bereichen nur bestimmte Menschen sitzen.)

.

Doch zurück zu den Ereignissen in Dresden.

Peter Haisenko hat in der Epochtimes dieses Thema wieder aufgegriffen und fundiert analysiert.

LINK

Allerdings gibt es ein paar Punkte, bei denen ich ihm nicht zustimme.

So behauptet er z.B., daß das Problem nicht die „Befehlsempfänger", sondern die Befehlsgeber seien.

Das ist die typisch deutsche Sichtweise, die ich hasse und die natürlich völlig falsch ist.

Nach dem Motto:

> *„Ich trage keine Schuld, ich bin ein guter Mensch, ich habe es ja nur gemacht!"*

Was für ein Unsinn!

„Ich habe es ja **nur** gemacht!"

Natürlich trägt derjenige, **der es macht**, eine weitaus größere Verantwortung als derjenige, der es nur anordnet.

Denn durch die Anordnung „Werfen Sie Bomben über Dresden ab!" kommt noch niemand zu Tode.

Erst wenn die Leute die Befehle befolgen und die Bomben abwerfen, wird der Plan zur Realität und es gibt echte Opfer zu beklagen.

Nicht die Planer haben die Leute in Dresden ermordet,

sondern diejenigen, die die Bomben abgeworfen haben!

.

Warum wohl haben wir Menschen Verstand und Gewissen?

Um diese beiden Sachen nicht zu benutzen?

Ein guter Mensch ist nicht derjenige, der brav alle Befehle, so verbrecherisch sie auch sein mögen, befolgt.

Er ist ein skrupelloser und gewissenloser Komplize von Verbrechern und es war kein Witz, als ich oben schrieb, daß alle Bomberpiloten von Dresden für immer in der Hölle brennen; es ist wirklich so.

Eigentlich ist derjenige nicht einmal mehr ein Mensch, denn wer von seinem Gewissen keinen Gebrauch macht, der hat eigentlich keines.

Wer kein Gewissen hat, ist kein Mensch.

Manchmal muss man „NEIN" sagen, um Mensch zu bleiben.

Das erfordert Mut.

Niemand hat gesagt, daß es einfach sei.

.

LG, killerbee

.

PS

Das deutsche Volk ist dazu auf der Welt, um die Antwort auf die Frage zu liefern:

Kann ein Volk überleben, das aus Gier, Feigheit, Dummheit und Obrigkeitshörigkeit sogar Anordnungen umsetzt, die sein eigenes Überleben unmöglich machen?

Ist das deutsche Volk so dumm, aus falsch verstandenem Gehorsam deutschen Verrätern gegenüber den Ast abzusägen, auf dem es selber sitzt?

Das wird die Zukunft zeigen.

.

.

.

★ Gefällt mir
11 Bloggern gefällt das.

Ähnliche Beiträge

Dresden am 13. Februar 1945
Mit 41 Kommentaren

Dresden am 13. Februar 1945
Mit 24 Kommentaren

Bombenholocaust in Dresden 1945
Mit 115 Kommentaren

Dieser Beitrag wurde unter Uncategorized veröffentlicht. Setze ein Lesezeichen auf den Permalink.

42 Antworten zu *Die Lügen über den Massenmord in Dresden bröckeln*

Runenkrieger11 *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 11:36

Hat dies auf Treue und Ehre rebloggt.

Leser *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 11:54

@KB,

ich habe ja eine sehr blühende Phantasie. Ich kann mir wirklich in allen Einzelheiten fast jedes Szenario vorstellen.

Hierbei nicht!

Ich bin also Pilot, stehe am Morgen auf, putze mir die Zähne, rasiere mich, gehe zum Frühstück.

Dann setze ich mich mit „Kollegen“ in ein Flugzeug um dann massenhaft Menschen zu ermorden?

Danach fliege ich zurück und gehe in einen Pub um mit den „Kollegen“ eine Pinte zu kippen?

Bei dem Gedanken wird mir kotzübel.

L G

---

ki11erbee *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 11:59

@Leser

Stimmt, nur eine ganz bestimmte Sorte Mensch kann so etwas machen.

Und diese Sorte Mensch brennt dafür in der Hölle.

Was ja nur gerecht ist; denn wer zu Lebzeiten dabei mitgeholfen hat, Millionen Menschen lebendig zu verbrennen, der soll danach selber millionenfach dieselben Qualen verspüren.

Bunnyman *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 12:37

Es findet so oder so eine Reinigung statt. So muss dir Deagle Statistik auch gesehen werden. Entweder die 31 Millionen sind

Neger im Jahr 2025 , oder es sind anständige Deutsche. Beides ist besser als der Zustand heute.

Hiesiger *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 12:40

Ein Kommentar zur derzeitigen Lage im Land; vermutlich war er hier schon mal veröffentlicht …:

Von Unkraut und Rosen

Die "Fähigkeiten" der Politiker, ein Volk auszurotten, kommen aber überhaupt nur deshalb zur Geltung, weil wir bereits in einem IRRENHAUS voller IRRER "Deutscher" leben! Normalerweise würde man über den Professor [Lesch] sagen: Der Kerl gehört in eine Klapse. Aber es ist umgekehrt: Wir SIND ein IRRENHAUS und die Irren laufen frei herum und nennen sich "Professor", "Bundestagsabgeordneter", "Bundes-Vorstand", "BDI-Chef", "Anti-Faschist", "Ratsvorsitzender" usw. und spielen das "Lied vom Tod Deutschlands". Das nennen sie natürlich nicht so, sondern faseln von "Bereicherung", "Renten-Rettung", "Rettungsschirmen" usw. Was "sicher" ist, wird von Psychopathen "zerredet", bis es nicht mehr existiert und "links" und "rechts" werden vertauscht, damit die faschistischen Drahtzieher der Tragikomödie unerkannt bleiben und die wenigen, die sie durchschauen und uns von diesem Albtraum befreien könnten, einer modernen Hexenverfolgung ausgeliefert werden.

Die Situationsbeschreibung trifft den Nagel auf den Kopf.

Ergänzend kann man noch festhalten, dass das Irrenhaus ja nicht über Nacht auf uns herunter gefallen ist. Da haben ganze Armeen bezahlter Demagogen, Psychologen, Soziologen, Pädagogen, PR- und Lobby-Agenturen mit ausgefeilten Sozialtechniken 69 Jahre lang intensiv daran gearbeitet und tun das auch jetzt Tag für Tag – allesamt zwar Charakterkrüppel, aber viele von denen doch echte Profis auf ihrem Gebiet – und jetzt sieht man, sie haben ganze Arbeit geleistet.

Am deutlichsten erkennt man das, wenn man sich die verhaltensgestörten Bengel in der Antifa näher anschaut.

Ein normaler Deutscher pflegt seinen Garten, indem er die schönen und nützlichen Pflanzen hegt und zurechtzupft, und das Unkraut ausreißt und auf den Müll schmeißt. Bemerkt er, dass der Hilfsgärtner, den er beschäftigt hat, das Unkraut anstatt der Rosen gießt und die Rosen anstatt das Unkraut wegschmeißt, schickt er ihn in die Pampa.

Will ich ein Volk umbringen ohne Atombomben abzuwerfen (Ich würde es so nicht machen – jeder hat doch schon mal die Namen Hiroshima und Nagasaki gehört, und jeder weiß, wer es war, und das ist ja wenig imageförderlich …) oder will ich ein Volk dazu bringen, dass es sich selbst umbringt (was aus Imagegründen besser wäre, weil dann nicht jeder Außenstehende sofort darauf kommt, wer oder was die eigentliche Ursache ist), muss ich nur das oben angeführte Prinzip umkehren:

Meine erste Handlung ist dann, dass ich das Unkraut, das der Gärtner vorher entsorgt hatte [Deserteure, Agenten des Feindes, andere Deutschenhasser …], aus dem Ausland zurückhole und wieder hier einsetze.

Anschließend suche ich mir unter den Millionen normalen Einheimischen diejenigen paar Idioten heraus, die meinen, Unkraut sei wertvoller als Rosen und diejenigen, die eine Rose nicht von Unkraut unterscheiden können. Gebe ihnen die Aufgabe, stets darauf zu achten, dass das Unkraut gedeiht und die Rosen rausgerissen werden, mache sie stark und bezahle sie gut. Geht ein Idiot in Pension, wird er wieder einen ebensolchen Idioten als Nachfolger auswählen, und ich muss mir über die Zukunft keine Sorgen machen, das Spiel geht also immer so weiter.

Den Einheimischen, die tatsächlich nach wie vor meinen, das Unkraut muss weg und die Rosen bleiben da, lasse ich eine für sie unentgeltliche Behandlung durch die von mir eingesetzten und kontrollierten Meinungsbildungsinstitutionen wie Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Medien, PR- und Lobby-Agenturen zukommen.

Damit meine Medien und Agenturen nicht zu viel Überzeugungsarbeit leisten müssen – was ja Aufwand verursacht und Geld kostet – würde ich die Regierung und die Richter dazu veranlassen, dass sie Paragraphen installieren, die es jedem Wissenschaftler verbieten, darüber zu forschen, und es jedem Einheimischen verbieten, öffentlich seine Meinung darüber abzugeben, ob Rosen oder Unkraut höherwertig und anzustreben sind.

Bis irgendwann niemand im Lande mehr weiß, dass es Rosen überhaupt gibt und diese etwas Schönes und Schützenswertes sind,

Selbstverständlich sind das alles nur Gedankenspiele, die sich einem – weiß der Himmel warum – ausgerechnet zum Jahresende aufdrängen. Und alles natürlich rein fiktiv – ohne jeden Bezug zu realen Abläufen. Hmmm.

Sehender *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 12:51

Sehr guter Artikel Ki11erbee!

Meine Großmutter war in jenen Bombennächten in Dresden, als Heimatvertriebene aus Schlesien. Zusammen mit ihren 8 Kindern war sie in einem Zug der kurz vor dem total überfüllten Dresdner Hauptbahnhof stand. Als die Sirenen heulten fuhr der Lokführer den Zug rückwärts in einen Tunnel. Das hat ihnen wohl das Leben gerettet.
Man stelle sich eine kalte Februarnacht vor. In einem vollgepackten Zug ohne Heizung. In einem dunklen Tunnel…und draußen das Hölleninferno von Dresden…
Meine Oma hat mir dieses ‚Erlebnis' oft berichtet, und besonders im Februar kamen all die Erinnerungen wieder hoch.

RondoG *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 13:00

Wenn ich mir die Bilder mit den Fratzen der Politpromis ansehe, dann kommt mir das Frühstück wieder hoch.
Feigheit, Dummheit, Selbsthass und Obrigkeitshörigkeit sind der Garant dafür, daß ein Volk untergehen wird. Gesunde Werte fehlen der breiten Masse völlig.

Wer nicht fähig ist, die Wahrheit zu erkennen und nach ihr zu handeln, der wird immer abhängig von anderen, stärkeren und nachdrücklicheren Meinungsmachern, Meinungstaktgebern sein und von Lügnern beherrscht werden. Wer sein Hirn nur zum Empfangen von Medienmüll und Lügen gebraucht, statt sich in vertrauensvoller Atmosphäre mit seinen Ahnen (Eltern, Großeltern und Verwandten) beschäftigt und diese befragt, der wird immer den Hetzern und Verdrehern auf dem Leim gehen, die mit ihrer klebrig-süßen Hass- und Geringschätzungspropaganda besonders die einfach gestrickten und unkritischen Geister einfangen.

Wenn man mal rigoros wirklich Bomben wieder dort abwerfen würde, wo genau diese „Forderer“ stehen, dann müssten diese doch richtig glücklich sein. Also, ich sähe das als Erfüllung der Selbsthasswünsche. Logischerweise könnten diese Leute sich hinterher über Tote aus den eigenen Reihen nicht beklagen dürfen, denn es war ja ihr sehnlichster Wunsch. Es klingt wie aus einer Slapstick-Tragikomödie. Es ist so irre, daß es schon wieder kein Mitleid auslöst, sondern eher Gefühle wie Genugtuung und Schadenfreude.
Offenbar sind diese Menschen keine richtigen Gesellschaftsmenschen, sondern Schauspieler und billige Komparsen, die nur „ihre zugewiesene Rolle“ spielen und ihr ganzes Leben lang leben. Wenig Sachverstand haben sie, aber davon ausgiebig viel.
Ich habe es auch schon aufgegeben, mit solchen Leuten ein Gespräch anzufangen, weil man nicht weiterkommt. Einsicht gleich NULL!
Dann eben die harte Tour!
„Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln:
erstens durch nachdenken, das ist der edelste,
zweitens durch nachahmen, das ist der leichteste,
und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste.“ [Konfuzius]

Spreu trennt sich vom Weizen!
Eine Gesellschaft (eine Volksgemeinschaft ist es schon lange nicht mehr), zersetzt sich von innen und die Betreffenden erfreut es. Das ist nichts anderes als das Herbeisehnen von Elend, Tod und Selbstvernichtung. Kognitive Dissonanz!
Dummheit ist Macht.
Krieg ist Frieden.
Tod ist Leben.
Selbsthass ist Liebe.

„Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!!“ [Wilhelm Busch]
LG

Sehender *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 13:02

Zitat aus obigen Artikel:

„Warum wohl haben wir Menschen Verstand und Gewissen?“

Die Kombination aus Verstand und Gewissen ist der Schlüssel zum Leben als Mensch.
Ich sehe es so:

Dein göttlicher Auftrag im Leben?
Benutze deinen Verstand,
höre auf dein Gewissen
und suche nach Wahrheit,
denn die Wahrheit macht dich frei.

https://weltgewissen.wordpress.com

Internetzel *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 14:31

Hat dies auf 👽 INTERNETZEL rebloggt.

---

catchet *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 14:35

Hätten die Menschen einen Funken Anstand, dann würden die Dresdens Bürgermeister mit Fußtritten und ausgeschlagenen Zähnen aus dem Land treiben.

Dresdens Bürgermeister rechtferigte den Massenmord mit: „Dresden war keine unschuldige Stadt.“

Nemo *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 15:16

@Bunnyman 12:37: Ich sehe das (leider) genauso. Die Zahlen kommen nicht von ungefähr. Es scheint sich alles in eine Richtung zu verdichten. Die, die mit offenen Augen durchs Leben gehen und „sehen“, merken, dass es nicht so weitergehen kann und nicht weitergehen wird. Gruß

---

ralf *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 15:33

Mein Stiefvater erzählte uns damals “ Der Kreig war zu Ende und es hatte sich herumgesprochen das ein Trupp Deutscher Soldaten die, von der Front zurück, in Richtung der kleinen Stadt in Norddeutschland marschiert waren. Er wurde von seinem Freund gefragt ob er mitkommt diese zu begrüßen aber er konnte wohl nicht.
Und wie der Zufall es will sind später ein paar Englische Jäger „Tommys“ aufgetaucht die hatten noch Splitterbomben abzugeben.
Von seinem Freund wurde nur noch ein Fuss gefunden, und wie gesagt nach dem 8.Mai.
Letztens in der Glotze, ich glaube das war bei dem Lesch in der Sendung, da hatten sie das Thema „Feuer“. Die hatten keine Skrupel zu berichten, daß irgendwo in der amerikanischen Steppe ein Dorf errichtet wurde mit Häusern so wie sie damals in Deutschland gebaut wurden.
Das Dorf wurde „German Town“ genannt.
Mit dem Ziel zu testen, wie man es am besten wieder abbrennen kann.
Leider haben sie vergessen zu erwähnen das es noch vor dem Krieg getestet wurde.
Einfach krank.
LG.

Leser *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 16:02

@ralf,

Ich hatte diese Woche einen Vertreter im Haus.
Es sah aus wie Allan Delon in Jugendjahren, sehr heller junger Mann. Ich sagte ihm das.
Er kannte den Schauspieler nicht einmal.

Nach 80 Jahren ein Bild der Geschichte zu entwickeln, wird also scheitern. Daran kranken diese Leute ja auch. Es geht ein Geschäftsmodell zu ende. Die „Kunden“sind tot.

Auf beiden Seiten.

L G

Guilherme *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 16:04

@ Leser 11:54

Und genau so ist es überhaupt nicht. Bei jedem Militär der Welt gilt das Need-to-know-Prinzip. Ein Mannschaftsdienstgrad weiß in der Regel überhaupt nicht, worum es bei einem Einsatz geht.

Natürlich kann man sich auch auf den Standpunkt stellen, dass alle Soldaten Mörder sind. In Friedenszeiten vom sicheren Wohnzimmersessel aus lässt es sich ganz leicht über andere Menschen urteilen.

Matthaeus 7:1 Richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet.

Ob wir moralisch besser sind als diese blutjungen Terrorbomber, wird sich erst dann zeigen, wenn wir in eine vergleichbare Situation kommen.

Karmisch gesehen sind selbstverständlich alle Beteiligten für die Verbrechen in Dresden verantwortlich: Mannschaftsdienstgrade, Unteroffiziere, Offiziere sowie deren Vorgesetzte. Wie groß die individuelle Schuld ist, entscheiden zum Glück nicht wir, sondern eine höhere Instanz.

Onkel Peter *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 16:21

Hat dies auf Die Morgenzeitung rebloggt.

Leser *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 16:26

@Guilherme,

Ich schreibe spontan darüber was ich beim Lesen empfinde.
Wollte sicher nicht öl ins Feuer gießen. Was Du schreibst ist mir durchaus bewusst.

L G

LeClair *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 17:54

@ ki11erbee:

Ich danke dem HERRN dafür, daß Er einen Menschen wie Dich zu einem aufrichtigen und wahren Volkslehrer auserwählt hat.

Auch Du lernst tagtäglich hinzu und machst natürlich dementsprechend manche Fehler; nichtsdestotrotz entwickelst Du Dich weiter und vermittelst Deine gewonnenen Beobachtungen und Einsichten mutig weiter.

Du hast die Gabe erhalten, Männer und Frauen aus dem bereits völlig degeneriertem Volke durch Deine Aufsätze nicht nur mit leichtverständlichen Worten aufzuklären und zu ermahnen, sondern daß sie sich dabei auch noch ZUSÄTZLICH,- und das ist das WICHTIGSTE:

SELBST BESCHAUEN und an Erkenntnis und Weisheit gewinnen;

erst durch jene Selbsterkenntnis werden die Menschen nämlich in der Form wachgerüttelt,- teilweise sogar schmerzhaft,- sodaß ihr Geist wieder lebendig wird und die bereits verkümmerten Tugenden wie Mut, Ehre, Wahrheit und Gerechtigkeit wieder anfangen, aktiv aufzublühen.

Dadurch entsteht wieder wahre NÄCHSTENLIEBE und die gesunde Liebe zu seinem eigenen Volke!

All dies sind Eigenschaften, die den Menschen BEWUSST geraubt und aberzogen werden, sodaß sie zu gottlosen, eiskalten, egoistischen, hochmütigen, feigen, ehrlosen, ängstlichen, traditionsverachtenden und fremdgesteuerten Marionetten mutieren, die von der sogenannten „Elite“ nur als stumpfe Schiebemasse angesehen und ABSICHTLICH herangezüchtet wird, die ausschließlich für sie und ihre bösartigen Zwecke EXISTIEREN (nicht „leben“!).

Jenen Verblendeten ist dieser Zustand gar nicht mehr bewusst und sie sind darüber hinaus auch nicht in der Lage, ihre tiefe Seelenkrankheit zu erkennen, sondern füttern ihre innere Leere, die sie durchaus in sich verspüren, vielmehr mit sinnlosen „Vergnügungen“, Alkohol, Tabak, Drogen, Medikamenten oder sonstigen Dingen und diversen Süchten und Ausflüchten aus der Realität.

DAS ist das gewünschte Ergebnis jener konsequenten Negativ-Auslese, von denen Du wahrheitsgetreu schreibst.

Und dies WIRD in naher Zukunft schon definitiv zum Zusammenbruch führen…

Wie Du bereits einmal zu Recht geschrieben hast:

Diese BRD existiert nicht erst seit ein paar Jahren, sondern nahezu ein jeder von uns hat jahrelang mit vollstem Bewusstsein und aus freiestem Willen heraus EIGENVERANTWORTLICH und somit MITSCHULDIG dazu beigetragen, was wir heute an Konsequenz alleine nur hier in dieser Nation an beängstigenden Zuständen vorfinden.

Der Widerstand fängt bei jedem Einzelnen persönlich in seinem Leben und folglich mit seinen entsprechenden Handlungen an; der Aufwachprozess ist im Grunde unumkehrbar, wenn man dabei aufrichtig ist und keine Scheu vor schmerzhaften und unbequemen Wahrheiten hat.

Und da Du so oft Gott erwähnst:

Der freie Wille des Menschen wird von Gott jedoch niemals angetastet, denn dieser ist Ihm heilig, und ein jeder wird eines Tages für seine begangenen (oder auch nicht-begangenen) Taten in der jenseitigen Welt zur Rechenschaft gezogen werden und seinen entsprechenden Lohn erhalten.

Ob sich gewisse Menschen heute aufgrund ihrer abscheulichen Taten in einer „ewigen Feuerhölle“ befinden, kann ich nicht mit Sicherheit sagen; ich persönlich würde es aber eher verneinen als zu 100% bejahen, auch wenn mir da einige wieder unzählige Bibelstellen als „Beweise“ um die Ohren hauen werden.

Unser manchmal vermeintlich „gerechtes“ menschliches Urteil entspricht nicht immer dem des HERRN, denn wenn wir ehrlich sind, so gehen wir doch mit Gott wie mit einer Art Spielball um:

Mal ist Er nämlich die ewige, unauslöschliche LIEBE, voller Barmherzigkeit, Sanftmut und Langmut, dann aber wieder der

zornige „Richter Gnadenlos“, Der das auszuführen hat, wie wir es gerne hätten:

Er springt am besten als Scharfrichter von einem Richterstuhl zum anderen und spricht ein Verdammungsurteil nach dem anderen aus…

So ist es aber (meiner Meinung nach) nicht.

Wäre Gott nämlich so, wie wir oft meinen, wie Er sei, so bestünde diese Erde wahrscheinlich schon lange nicht mehr und wäre womöglich auch niemals erschaffen worden.

Nun ja, dies alles mag man jetzt auch glauben oder nicht,- das steht ebenfalls natürlich jedem frei und gehört hier auch nicht als Thema her.

In dem Sinne, kläre bitte weiter aufrichtig und mutig dieses an „Geisteskrankheit“ verderbte Volk auf und mögen die Artikel und Aufsätze in jedem Leser und seinem Umfeld gesunde Frucht bringen.

LG

Martin *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 18:24

Geschichtslüge entlarvt: Britische Phosphorbomben bei Augsburg gefunden

http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/geschichtsluege-entlarvt-britische-phosphorbomben-bei-augsburg-gefunden-a2252909.html

---

Tante Friedchen *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 18:52

@ killerbee,

Du widersprichst Dich! Im Deinem Beitrag: Von Löwen und „Todes-Schubsern“ (https://killerbeesagt.wordpress.com/2017/10/23/von-loewen-und-todes-schubsern/), schilderst Du ganz anschauend, wer in Deinem genannten Beispiel die Verantwortung trägt. Außerdem müsste vorher gefragt werden, ob die Piloten wussten, welche Fracht sie da abwerfen? Was wäre denn mit den Piloten passiert wenn sie den Befehl verweigert hätten? Bestimmt Sektempfang mit Verleihung des Hosenbrands-Orden am Band 1. Klasse!

Also können nicht die Piloten die Schuldigen sein, weil sie ihrem Befehl folgen. der Schuldige ist der, der den Befehl zum Bombenabwurf gegeben hat!

In anderen Artikel, welche ich von Dir gelesen habe, stehen ebenfalls Beispiele von der Zuweisung für die Schuld. ZB. bei den Asylkriminellen sind zwar die Asylanten die Täter, aber schuldig sind doch die Politiker, die diese Asylanten einfach ins Land ließen.

---

pressefreiheit24 *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 19:06

Hat dies auf pressefreiheit24 rebloggt.

---

ki11erbee *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 20:40

@Tante

Benutze Deinen Verstand und Du wirst den Unterschied in den verschiedenen Fällen herausfinden.

Ein anständiger Mensch wird in einem Land wie England kein Soldat, weil England eine imperialistische Nation ist.

Allein daher können Soldaten (eher Söldner) in England niemals unschuldig sein.

Genauso, wie heutzutage alle, die in der Bundeswehr sind, nicht unschuldig sein können.

Man beschließt, dort einzutreten und damit hat man seine Menschlichkeit bereits aufgegeben.

Luisa *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 21:30

BILD-Serie/2. Folge

1945

im von Flüchtlingen überfüllten Dresden, das bislang auf schon fast wundersame Weise vom Krieg verschont geblieben war. Die Menschen, zumeist Alte, Frauen und Kinder, hofften auf das baldige Kriegsende, richteten sich in Not und Entbehrung ein.

Das Leben mußte ja weitergehen. Sogar ein Hauch von Fasching lag in der beklemmenden Atmosphäre. In den Straßen und Notunterkünften spielten Kinder. Ihre Mütter hatten sie mit ein paar bunten Fetzen notdürftig verkleidet, um ihnen das Leben etwas freundlicher zu machen.

***

12. Februar 1944, Rosenmontag. Dem Oberbefehlshaber der alliierten Bomberflotte, Luftmarschall Sir Arthur Harris („Bomber-Harris"), wurde nach einigen Wochen wieder günstigeres Wetter gemeldet. Der Brite plante seit langem einen „Doppelschlag" gegen Dresden. Er hoffte, dadurch den Widerstandswillen der Deutschen zu brechen.

Es wurde ein dreifacher Schlag, der schlimmste, der bis dahin in einem Krieg eine bewohnte Stadt getroffen hatte.

Schon am Tag darauf lief die Operation mit der Präzision eines Uhrwerks ab.

***

Um 21.00 Uhr starteten mehr als tausend viermotorige Bomber der britischen Luftflotte und der 6. kanadischen Bomberflotte. Eine gute Stunde später begannen sie, ihre Bombenlast über die Dresdener Altstadt abzuwerfen. Ein Vorauskommando hatte die Abwurf-Ziele mit Brandbomben von oben aus wie eine Weihnachtsdekoration."

Zuerst fielen Sprengbomben von 1000 oder 2000 Kilogramm, die die Fenster und Dächer der Häuser zertrümmerten. Dann folgten Brandbomben. Innerhalb von Minuten war die Altstadt mit ihren einzigartigen Baudenkmälern – Zwinger, Oper, Schloß – ein einziges gigantisches Feuermeer.

Noch Mitternacht erreichte eine zweite Welle von „fliegenden Festungen" Dresden. Da im Stadtzentrum der Feuersturm tobte, beschloß die Londoner Einsatzzentrale, das Bombardement auf die angrenzenden Wohngebiete auszuweiten.

Der Bomberschütze einer Lancaster der 635. Staffel, der in der zweiten Angriffswelle flog, erinnert sich: "

„Ich sah unter mir das grauenhafte Bild einer Stadt, die von einem Ende zum anderen in Flammen stand. Wie ein illuminierter Stadtplan. Ich hatte zum erstenmal Mitleid mit den Deutschen da unten."

***

Als der Aschermittwoch heraufzog, wollte es in Dresden nicht Tag werden. Über dem flammenden Inferno blieb der Himmel von Rauch und Asche verdunkelt. Dresdens berühmtestes Wahrzeichen, die hundert Meter hohe Kuppel der Frauenkirche, die wie durch ein Wunder noch stehengeblieben war, ihre Steine glühten wie Herdplatten.

Gegen 14 Uhr begann der dritte Schlag gegen die brennende Stadt. Mehr als dreihundert amerikanische Bomber warfen in 20 Minuten fast 800 Tonnen Bomben ab.

***

Im Kriegstagebuch des Oberkommandos der Wehrmacht heißt es dazu: „Erstmals Tagesangriff aller amerikanischen viermotorigen Bomber vom Westen gegen Dresden.. Bei der Einwohnerschaft von 650 000 Köpfen, die durch Flüchtlinge stark erhöht war, zur Zeit 500 000 Obdachlose."

Das tatsächliche Ausmaß der Katastrophe verschwieg die NS-Propaganda.

***

Der Dresdener Polizeipräsident meldete eine Woche später 204 000 geborgene Tote. „überwiegend Frauen und Kinder" Von den Toten hätte man nur 30 Prozent identifizieren können. Wieviel Tote es wirklich waren, weiß keiner. Die internationalen Schätzungen schwanken zwischen 30 000 und 300 000.

Was die Zahlen nicht im entferntesten widerzuspiegeln vermögen, ist das Grauen während der Angriffe und danach.

Verstörte, Verwundete und überall und allgegenwärtig Leichen: „Verbrannte, Verkohlte, Zerstückelte, Teile von ihnen als unkenntliche Masse, scheinbar friedlich schlafend, schmerzverzerrt, völlig verkrampft, gekleidet, nackt, in Lumpen gehüllt und als kümmerliches Häufchen Asche, darunter Reste verkohlter Knochen. – Und über allem der beizende Rauch und der unerträgliche Verwesungsgeruch."

Aus Furcht vor Epidemien wurden auf dem Dresdener Altmarkt riesige Scheiterhaufen errichtet, auf denen Tausende von Leichen verbrannt wurden.

Viele der toten Kinder, die auf großen Rosten auf herausgerissenen Straßenbahnschienen lagen, waren nach immer in Fetzen der bunten Karnevalskostüme gekleidet, die sie am Fastnachtsdienstag angezogen hatten.

Insgesamt mußten acht Kubikmeter Asche zum Heidefriedhof gefahren und dort beigesetzt werden.

***

Das „Elbflorenz" gehörte zu den am stärksten zerstörten deutschen Städten. Nur Halberstadt, Dessau, Plauen und Nordhausen wurden durch alliierte Bombenangriffe noch schrecklicher vernichtet.

Der Dichter Gerhart Hauptmann schrieb im Februar 1945: „Wer das Weinen verlernt hat, der lernt es wieder beim Untergang Dresdens."

Morgen lesen Sie:

So starben die Besten. Die Hinrichtung der letzten Widerstandskämpfer Bonhoeffer, Oster und Canaris im KZ Flossenbürg.

---

frundsberg *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 21:57

@RondoG
Ich glaube nicht, daß es bei den Bonzen „Selbsthaß" ist. Es ist etwas anderes, aber kein Selbsthaß. Verachtung für die einfachen Menschen, den „kleinen Mann". In dem sie nur das Dienstkollektiv sehen, daß sie betrügen, ausplündern, belügen, täuschen, ausnutzen, verheizen, und zum Spaß quälen und piesaken können, wie es ihnen beliebt. Dies hat wenig mit „Selbsthaß", sondern sehr viel mit Oben/Unten-Klassendenken zu tun. Oder, wie es jemand anderes ausdrückt:

„Mehrfach hat Marion Sigaut die Demokratie* als satanisch bezeichnet. Nimmt man alles zusammen, ist sie nicht mehr weit von meiner Liste der demokratischen Grundwerte entfernt, als da wären: Lüge, Betrug, Raub, Krieg, Völkermord und Pädosatanismus."

* gemeint ist die Demokratie, wie sie seit 1789 von Freimaurern und dem Geldadel in Frankreich geschaffen wurde, indem man den Pöbel vorschickt und eine Revolution des Volkes mimt. In Wahrheit war es ein rechter Umsturz der Reichen, die den Blutadel stürzte.

https://tinyurl.com/y8mbaky7

EinBerliner *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 22:05

Zum Thema:
http://www.youtube.com/watch?v=-rRDJG9KwWc

Gute Dokumentation, nennt die Dinge beim Namen, z.B. bzgl. Churchill (ab ca. Minute 17:35) und die Tiefflliegerangriffe so ab Minute 23.

---

schon mal hier gewesen *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 22:20

Zum Konflikt des Tantchen's mit KB:
Mit der Täter-bzw. Verantwortungsbenennung ist es so eine Sache…
Man sollte es sich nicht zu einfach machen-sonst müßte gelten, das sich die hierhergelockten/hergeschafften Kriminellen, Mörder und Vergewaltiger auch als Täter verantworten müssen-schließlich wären sie genau wie die damaligen (teils blutjungen) englischen/amerikanischen Bomber-und Jagdfliegerpiloten in der Lage gewesen, zu wissen und zu eruieren, das ihre Handlungen schwerstkriminell sind!
Solange sich KEINE offizielle Anweisung/Befehl von BRD-Organen bei den „Neubürgern" finden läßt, tragen diese für ihr Auftreten sehr wohl volle Verantwortung.
Das in diesem Lande seit über 70 Jahren Verräter agieren, die BEWUßT auf das Naturell der Hergelockten/Hergeschafften spekulieren und dieses dann fördern und begünstigen ist die andere Sache.
Der Unterschied zu damals besteht aus meiner Sicht darin, das es eben kaum bis nicht möglich war, sich umfassend unabhängig zu informieren-nur so ließ sich schließlich über die halbe Welt gegen die Deutschen aufhetzen!
Diese englischen, amerikanischen usw. Dämels „glaubten" der eingeimpften Propaganda, ihre „freie" Welt gegen das absolut Böse zu verteidigen…
Wer wie Propaganda/Meinung, Wirtschaft und Finanzen usw. in den Ländern der „Dämonkrötie" macht, und noch viel wissenswertes mehr beschreibt der absolute Bösewicht in dieser Rede:
[audio src="http://kraftdurchfreude.info/media/files/Filme/1940-12-10---Adolf-Hitler---Vor-den-Arbeitern-der-Borsigwerke-(1h-35m).mp3" /]
Diese 1 1/2 h sollte sich ein Jeder vorurteilsfrei sachbezogen einmal anhören und es recherchieren!
Auch diese Seite, auf der es gehostet ist, bietet Stoff zum Nachdenken.
Die Befürchtung vom Leser

„Nach 80 Jahren ein Bild der Geschichte zu entwickeln, wird also scheitern. Daran kranken diese Leute ja auch. Es geht ein Geschäftsmodell zu ende. Die „Kunden“sind tot.
Auf beiden Seiten.“
habe ich auch-jedenfalls in der Masse-allerdings haben wir OHNE (wahre!) geschichtliche Kenntnis erst gar keine Chance.

LG

---

ralf *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 22:29

@Leser
Alain Delon……. ich hatte mich mit meiner Tochter mal über Geld unterhalten, über DM, DDR-Mark und €uro. Im Gespräch viel mir auf das sie mich irritiert anschaut, als ich fragte warum sagte sie
„Ich kenne nur den Euro“
Tja, so laufen Modelle aus.
LG

---

ki11erbee *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 22:32

@schon mal hier gewesen

Der Täter trägt sowieso IMMER die Verantwortung für die Tat, solange man ihn nicht böswillig getäuscht hat.

Aber manchmal ist nicht der Täter der entscheidende für das Zustandekommen der Tat, sondern jemand anders.

Der Löwe in Afrika ist gefährlich, stellt aber für einen Deutschen normalerweise keine Gefahr dar, weil tausende Km und ein Meer dazwischen liegen.

Wenn nun jemand nach Afrika fährt, den Löwen einfängt, ihn nach Deutschland transportiert und dann einen Wehrlosen zum Löwen in den Käfig wirft,

wie verlogen wäre es dann zu sagen: „Der Löwe und nur der Löwe der ist schuld!“?

Daß ein „Intensivtäter“ kriminell ist, steht außer Frage.

Aber die Verantwortung für die Taten tragen diejenigen, die sie ermöglichen!

Es gibt einen großen Unterschied zwischen solchen Leuten, die andere durch Täuschung/Lügen zu Verbrechen anstiften, und solchen Leuten, die Verbrecher für ihre eigene Agenda benutzen.

---

schon mal hier gewesen *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 22:49

@KB
Klare Sache!
Deshalb schrieb ich ja dies:
„Das in diesem Lande seit über 70 Jahren Verräter agieren, die BEWUßT auf das Naturell der Hergelockten/Hergeschafften spekulieren und dieses dann fördern und begünstigen ist die andere Sache.“
In einem gesunden Land, respektive (westlichen) Europa wäre dies garnicht möglich geworden!
Der übliche Spruch, der fälschlicherweise Napoleon zugedichtet wird ist ja bekannt.
Am Grabe Friedrich II. stehend soll selbiger einst erwähnt haben:
„Wärest du noch, so stände ich jetzt nicht hier.“
Klingt glaubwürdig.
Zeit, Überzeit, endlich die Verantwortung anzunehmen, sich selbst zu erkennen, zu ändern und nicht nur weiters in Foren, Kommentaren usw. rumzublöken!
Die „Reform“ der Dublin-„Regeln“ (an die sich auch schon keiner hielt) bedeutet den weiteren Sargnagel für die autochthonen Völker Europas.

LG

Nemo *schreibt:*
29. Oktober 2017 um 23:56

@Luisa: Danke für den Artikel. Hauptsächlich Frauen und Kinder, die zuerst Ihrer Heimat beraubt wurden, unter sehr schweren Bedingungen geflohen sind und schließlich unter starken Strapazen endlich Dresden erreicht haben, um dann für einen Augenblick das Glück der Freiheit und scheinbaren Sicherheit in Dresden spüren zu dürfen, bis zu dieser unbeschreiblichen Tat. Wenn man liest, dass Kinder noch in Kostümen waren und sich ein bisschen Fröhlichkeit und Hoffnung gönnten, ich weiß nicht,

das kann man nicht beschreiben, sehr, sehr traurig.

EinBerliner *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 11:17

@Nemo Angesichts dieses unvorstellbaren, völlig unnötigen, massenhaften Leides unschuldiger Menschen, kann man nur hoffen, dass es wirklich eine Hölle gibt und die Verantwortlichen dort ewigen, unerträglichen Qualen ausgesetzt sind.

Und solche ehr- und gewissenlosen Typen, wie der Dresdener Bürgermeister, der meinte, Dresden wäre keine unschuldige Stadt gewesen, können da direkt mit hin, ich denke nicht, dass er die wahren Ausmaße dieses Massenmordes nicht kennt. Einfach nur zum k*tzen.

---

ralf *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 12:06

Heute morgen gegen 9.00 Uhr ZDF Info – History – Dresden,
wurde alles oben geschriebene von einer Kommission widerlegt.
Höchste Temperaturen bei 800 Grad – da verbrennt ein Mensch nicht völlig.

Tieflieger gab es nicht, es wurden nach Munitionsresten gesucht die ins Erdreich eingedrungen sein müßten da sie in einem bestimmten Winkel abgefeuert wurden, nichts gefunden.
Amerikanisch Piloten wurden befragt, „so etwas hätten wir nie getan".

Laut Amerikanisch Unterlagen wurden keine Phosphor-Bomben verladen.
usw.usw,usw.
Bürgermeister, Kommission, wird eng in der Hölle.
LG

Leser *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 12:19

@ralf,

Interessant. Die lesen hier also alle mit. Wie kommt man sonst außerhalb des typischen Datums zu solch einem Sendeplatz?

L G

---

thom ram *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 12:36

Bee,

****Natürlich trägt derjenige, der es macht, eine weitaus größere Verantwortung als derjenige, der es nur anordnet.*

Denn durch die Anordnung „Werfen Sie Bomben über Dresden ab!" kommt noch niemand zu Tode.

Erst wenn die Leute die Befehle befolgen und die Bomben abwerfen, wird der Plan zur Realität und es gibt echte Opfer zu beklagen.

Nicht die Planer haben die Leute in Dresden ermordet,
*sondern diejenigen, die die Bomben abgeworfen haben!****

was du sagst, predige ich unermüdlich dann, wenn einer kommt, und entweder „alle Juden" oder die bekannten führenden poli Ticker eliminieren will in der Meinung, dann hätten wir eine bessere Welt.
Hätten wir nicht.
Das ist solch hilflose Weltsicht. Solange sich Heerscharen finden, welche Befehle von Verbrechern ausführen, das fängt beim Steueramt an und reicht bis zum Drohnenpilot, so lange werden leergewordene Stellen da oben flutschig neu besetzt, mit neuem Gesicht und Verbrecherprogrammen eingebaut.
Wer also muss sich ändern?
Ich.
Und wenn ich mich ändere, strahle ich etwas aus, was meine Umgebung anregt, ebenfalls mehr und mehr wieder in Eigenwahrnehmung zu gehen, was edlen Sinn und Verantwortungsbewusstsein wieder herausschält.

---

natureparkuk *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 13:33

Hatten wir hier schonmal verlinkt, passt aber wieder gut zum Thema: https://www.youtube.com/watch?v=ZSqBNGxLiAs

---

ralf *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 13:38

@Leser
Genau das ist es was mich überrascht hat.
Man hörte da " Einige Leute meinen....." und dann gabs kontra.
Ich weiß nicht wann Haisenko seinen Beitrag gegeben hat aber wenn das kein Zufall war, reagieren die recht schnell.
LG

Leser *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 13:56

@ralf,

Ich vermute pure Angst, auch wenn sie das Gewaltmonopol haben.
Nehmen wir mal passend zum Datum Herrn Martin Luther.

Der Mann hat mit seinen schriftlichen Gedanken die Welt verändert.
Der hat gegen die ganze Katholische Kirche gekämpft, nur weil ihm das zu blöd wurde.
Nimm Dir die Zeit und lese mal seine 95 Thesen.

Leider wurde daraus keine geistige Befreiung sondern „nur" eine neue Religion.

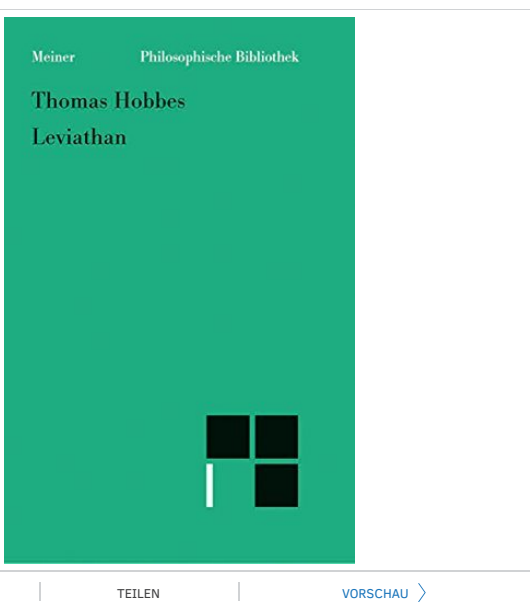
Sie können nicht gewinnen! Es sind zu viele kluge Köpfe am Start.

L G

Leser *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 14:15

@ralf,

Nun war es jedoch nicht so, daß Luther im Luftleeren Raum unterwegs war. Der konnte lesen!



Nebenbei hat Amerigo Vespucci Amerika endeckt.
https://de.m.wikipedia.org/wiki/Amerigo_Vespucci

Ganz ohne Kolumbus. Damals war sehr viel in Bewegung.

L G

Helga Müller *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 16:38

Noch andere Lügen brechen auf, z.B. daß die oft gelobten NGOs tatsächlich dem Kapital und der Globalisierung nutzen und uns partiell austricksen .
Lest selbst:

https://internationale-friedenspolitik.org/aktuelles/migranten-als-rammbock/

Uropa Werner *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 18:39

Es passt zwar nicht 100% zum Thema Dresden 1945 aber sehenswert, weil auch Dresden betrachtet wird.
Youtube.com/watch?v=_VxZwlfM-_Q oder youtube.com/watch?v=7DhwNyTu-OA.

Hiesiger *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 22:49

@ ralf
… wurde alles oben geschriebene von einer Kommission widerlegt.

Jo, klar – glaub‘ ich denen sofort …

Die Angelsachsen haben es bestimmt gut gemeint, und da gab es halt ein paar Kollateralschäden …, muss wohl so sein im Krieg …

Aber alles in allem wollten sie uns ja nur helfen, und uns befreien … Hmmm – von was gleich wieder?

Oder hab‘ ich da was falsch verstanden?

Geist der Freiheit *schreibt:*
30. Oktober 2017 um 23:37

Hat dies auf schlussmitlustigdotcom rebloggt.

Andy *schreibt:*
31. Oktober 2017 um 07:55

Hat dies auf Andreas Große rebloggt.

Die Killerbiene sagt…